

e) Chinesisches Ständchen.

Nach einer Originalmelodie bearbeitet von Franz Jos. Köwenkamm.

Lahuli, Congtschangfus*) Bier,
 Bahonglu steht vor der Thür';
 Maid, so weiß wie Himalaya-Schnee,
 Dein Blick berauscht wie starker Thee;
 Sieh', der Mond beendet seinen Lauf,
 Lahuli, wach' auf! Lahuli, wach' auf!

Rintchung**) hat gar schönen Klang,
 Hör', o Theu're, doch den Sang;
 Nach dir strebt allein mein Herz und Sinn,
 Dich lieb' ich, o Chineserin,
 Küssen wilst du mich, ich freu' mich d'rauf;
 Lahuli, wach' auf! Lahuli, a Bussi!

Schau', ich bin ein armer Tropf
 Hab' nur dich und meinen Zopf,
 Doch, wenn nah' ich dir Geliebte bin,
 Tausch' ich mit keinem Mandarin;***)
 Ach! nun hör' ich deinen Vater schon;
 Lahuli, leb' wohl! Ich lauf' davon! —

*) Congtschangfu: Hauptstadt der Provinz Szechuan.

**) Rintchung: Chinesisches Instrument (16 Blöckchen).

***) Mandarin: Abuliger Beamter in China.

7. Kriegsmarsch und Schlachtgesang aus „Rienzi“ Rich. Wagner.
8. „Der Traum des Jägers“, Fantasie Clavens.
9. Fanfare militaire Ascher.
10. „Deutsche Minne, deutscher Sang“, Walzer Ohlsen.
11. Zwei historische Märsche:
 Torgauer Marsch
 York-Marsch Beethoven.

